

Ministeriumsstudie zu Linken-Rentenplänen

Berlin. Experten des Bundesarbeitsministeriums halten die Rentenpolitik der Linkspartei nach Informationen des ARD-Hauptstadtstudios für nicht finanzierbar. Die »Umsetzung aller geforderten Maßnahmen« würde »zu zusätzlichen jährlichen Mehrausgaben« in der Höhe der Zuschüsse führen, die bereits heute vom Bundeshaushalt in die Rentenkasse fließen: 78,1 Milliarden Euro waren es im Jahr 2007, zitiert der Sender im »Bericht aus Berlin« laut Vorabmeldung vom Sonntag aus einer Analyse der Linke-Renteneckpunkte durch das Ministerium. Ein Sprecher sagte auf Anfrage, es handele sich »um interne Bewertungen, die ich weder bestätigen noch dementieren kann«.

(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/110587.ministeriumsstudie-zu-linken-rentenplaenen.html>